

Inhaltsverzeichnis

Fortziehen der Bienen deutet Tod an 3

<<< zurück | **Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1** | weiter >>>

Fortziehen der Bienen deutet Tod an

Nach Misander, Delic. Bibl. T. V. p. 485. Heine, S. 812.

Als der berühmte Theolog D. Weller zu [Dresden](#) auf dem Sterbebette lag, hat sich außen an dem Hause bei seiner Studirstube ein Bienenschwarm angelegt, so etliche Tage daselbst geblieben ist. Die Nacht aber vorher, ehe der theuere Mann starb, hat sich der Bienenschwarm, wie Misander mit eigenen Augen gesehen, davon gemacht, daß Niemand gewußt wohin.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [dresden](#), [gelehrter](#), [biene](#), [tod](#), [omen](#), [sterben](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen151&rev=1709762112>

Last update: **2025/01/30 10:49**

